Gold für Helga Reich und Gabriele Brkowski

Acht Schwimmerinnen und Schwimmer des SC Wiking Herne folgten der Einladung zu den Europameisterschaften der Masters im Schwimmen nach London. Trotz der sehr starken Konkurrenz und widriger organisatorischer Umstände aufgrund von Rekordmeldezahlen bei den Schwimmwettkämpfen konnten die Herner Athleten fünf Medaillen mit nach Hause nehmen und auch vordere Plätze belegen.

Erfolgreichste Schwimmerin des SC Wiking Herne war wie erwartet Helga Reich (AK 80), die gleich drei Goldmedaillen aus dem Olympiabecken fischte. Sie gewann 800 und 400 m Freistil sowie 100 m Schmetterling. Gabriele Brkowski (AK 55) sicherte sich ebenfalls souverän Gold über 200 m Lagen. Außerdem holte sie Bronze über 200 m Rücken. Unter den Top-Ten konnte sich Petra Duda (AK 45) mit Rang acht über 200 m Brust platzieren.

Weitere gute Platzierungen und Leistungen verzeichneten: Gabriele Jünemann (AK 55) über 800 und 400 m Freistil, Beate Wilhelm (AK 55) über 100 m Brust, Tanja Kintrup (AK 40) über 100 m Schmetterling und 50 m Freistil sowie Friedrich Irle (AK 55) über 800 und 400 m Freistil.

Starke Konkurrenz hatten die Schwimmer aber nicht nur in den Einzelwettbewerben, sondern vor allem auch in den Staffeln. Trotzdem erreichte die 4x50m Freistil-Staffel der Damen in der Besetzung Petra Duda, Renate Christ, Gabriele Brkowski und Tanja Kintrup einen respektablen achten Platz.

Weitere Infos unter ‎http://euroaquatics2016.london/masters/

Foto: Renate Christ, Beate Wilhelm, Helga Reich, Petra Duda, Gabriele Brkowski (v.l.), es fehlen: Tanja Kintrup, Gabriele Jünemann und Friedrich Irle (Quelle: Wolfgang Thomas)

Toolbox

Drucken
PDF
Weiterempfehlen
RSS Abonnieren

Veröffentlicht
08:31:53 16.06.2016

Christian Kraus

https://sc-wiking-herne.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=165&printview=1&pdfview=1

Powered by
Contrexx WCMS